



Überbauung AWZ, Oberägeri

Die beiden im Minergiestandard erstellten 4-geschossigen Mehrfamilienhäuser im alten Dorfkern von Oberägeri beinhalten total 14 Wohnungen. Untergeschoss sowie Treppen- und Liftkerne sind in Ortbeton (teilweise Sichtbetonstruktur), die Wohnbereiche in Holzbauweise ausgeführt. Die Gebäude sind bei engen Platzverhältnissen auf äusserst setzungsempfindlichem Baugrund (Torf, Seekreide) abgestellt. Sie weisen hohe architektonische Qualitäten auf.

Nebst setzungsanfälligen Nachbargebäuden und der angrenzenden, neuwertigen Erschliessungsstrasse, war auch der hohe Grundwasserspiegel im Aushubkonzept zu berücksichtigen.

Als Baugrubenabschluss wurde daher eine deformationsarme, geschlossene Spundwand gewählt. Die Grundwasserabsenkung erfolgte mittels WP-System, kombiniert mit einzelnen Filterbrunnen. Erschütterungsfrei versetzte Verdrängungsbohrpfähle übertragen die Gebäudelasten auf tieferliegende, tragfähigere Bodenschichten.

AM BAU BETEILIGT

Bauherr: Allgemeine Wohnbaugenossenschaft Zug, 6300 Zug
Architektur: Graber & Steiger Architekten, 6003 Luzern

UNSERE LEISTUNGEN

Ingenieurgesamtleistung für Vorprojekt, Submission, Statik und Ausführungsplanung, Aushub, Baugrubensicherung, Stahlbeton / Stahlbau, Baubegleitung

AUSFÜHRUNG

Abbrucharbeiten: Winter 2009
Hochbau: Frühjahr 2010/2011

KENNZAHLEN

Kosten Gebäude ca. CHF 9.8 Mio
(Anteil Tiefbau ca. CHF 700000)
(Anteil Baumeister ca. CHF 1.1 Mio)

